Zeitschrift: Kinema
Herausgeber: Schweizerischer Lichtspieltheater-Verband
Band: 6 (1916)
Heft: 40

Rubrik: Filmbörse

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

wieder heissen! Ist das der Titel eines neuen Films oder der Name eines neu aufgetauchten Kinostars? Wir wissen's, aber wir dürfen nichts verraten. In dem Wort „Cartoons" liegt eben das geheimnisvolle der intelligenten Reklame, die Suggestion der genialen Voranzeige.

Chr. Karg, Luzern

Im Vordergrund des Interesses steht immer noch der grosse Declafilm „Der Thug", in welchem Alwin Neuss die Hauptrolle hat. Damit unsere Leser diesen gefeierten Künstler näher kennen lernen können, wurde uns ein sehr interessanter Artikel über ihn zur Verfügung gestellt, den wir im heutigen Hefte publizieren.

Eine brillante Programmeinlage bildet der schweizerische Armee-Gepäckmarsch, welcher äusserst gut gelungene und durchwegs scharfe Bilder über diese sportlich-militärische Leistung aufweist. Es sei daher dieser Film jedem Theaterbesitzer wärmstens empfohlen.

Ferner inseriert die Firma Karg den „Königstiger" mit der Menichelli in der Hauptrolle (wir haben schon mehrfach Gelegenheit gehabt, Rühmliches über diesen prächtigen Film zu schreiben), sodann die neue Henny Porten-Serie, über die später noch nähere Details bekannt gegeben werden.

FILMBÖRSE.

Im Café Steindl, Bahnhofstrasse in Zürich, waren am 2. Oktober folgende Besucher der Filmbörse anwesend:

Herr J. Speck, Zürich.
Herr Joseph Lang, (Iris Film), Zürich.
Herr Direktor Franzos, (Nordische), Zürich.
Herr Kreibich, (Nordische), Zürich.
Herr Chr. Karg, Luzern.
Herr Albert Cochet, (Gaumont), Zürich.
Herr E. Gutekunst, Zürich.
Herr Paul Schmidt, (Itala-Film), Zürich.
Herr Alb. Singer, Zentraltheater, Zürich.
Herr Meier, (World Film Genf).
Herr u. Frau Heyll, Zürich 2 und Zug.
Herr Henry Hirsch, Zürich.
Frau Siegrist, Oerlikon.
Herr Charles Simon, Zürich.
Herr Max Ullmann, Bern.
Herr E. Koos, (Iris Film), Basel.
Herr Paul E. Eckel, Zürich.
Herr Fritz Korsower, Zürich.
Herr Schumacher, Bern.
Herr W. Mantowani, (Eden), Zürich.
Herr Charles de Croix, Paris und Berlin.
Herr Theoph. Allenspach, (Lansac), Genève.
Herr Beck, Cinema-Palace, Winterthur.
Herr Georg Korb, Lausanne.
Herr Singer, Basel.
Herr A. Hawelski, Zürich.
Herr L. Burstein, St. Gallen.
Herr Gustav Hipleh, jun., Bern.
Herr Hipleh, sen., Bern.
Herr Albert Jäggin, Basel.

Administration

Im neuen Heft der „L.-B.-B." erschien eine sensationelle Notiz über den Zusammenbruch des Schweizer Filmkartells, welche sich auf ganz fälschliche, telegrafische Benachrichtigung von irgendwoher stützt und den Tatsachen widerspricht. Wir machen unsere Leser auf einen in Vorbereitung begriffenen Artikel „Die Wahrheit" in Heft Nr. 41 aufmerksam.

Die Redaktion.

Erste
Internationale Film-Zeitung
Zentralorgan für die gesamte Kinematographie
BERLIN SW. 68
Leipzigerstrasse 115/116.

Amsterdam Film Cie.
Spui 7 **Amsterdam** Spui 7
Dir.: Theo Boumeester,
vormaliger Haupt-Regisseur Pathé Frères, Paris, Urban Co. Nizza, London, Hepworth Film Co., London, Messter Film Co., Berlin,
wünscht für den Verkauf ihrer Films einen tüchtigen VERTRETER für die **Schweiz** und **Italien.**

Das beste
Luft-Desinfektions- und Erfrischungs-Mittel
für alle Räume ist das ges. geschützte
OZONOL
Es ist ferner das erste moderne **Parfum,** das gleichzeitig desinfiziert, daher das
PARFUM DER ZUKUNFT
und **der besseren Damenwelt.** Zu beziehen durch den **Ozonol-Vertrieb** von W. Heyll sen., **Zürich-Wollishofen,** Renggerstrasse 86. 125 Gramm Fr. 11.50, 250 Gr. Fr. 21. Das ergiebigste Produkt! 3—4 Tropfen genügen auf 100 Gr. Wasser.
Den Herren Kinobesitzern zur gefl. Kenntnis, dass Reparaturen bei Bezug einer Flasche Ozonol gratis ausgeführt werden. (Spritzen auf Lager.)